

Zeitung aus der Zukunft #2: Rückblick auf 2022!

Ungewöhnlich politisches „AB Grenzenlos“ auf der Pirateninsel mit Travis Scott

Alle sind sich einig: Dieses Fest war eine Revolution! Das Frühjahr 2022 war ohne Zweifel eine turbulente Zeit für Aschaffenburg. Die neuen Proteste gegen Ausbau und Rodung der B26 – Darmstädter Straße vom Hafen bis zur 469 hatten in den letzten Wochen wieder massiven Zulauf erhalten, nachdem sich ein Stadtrat abfällig über die ehrwürdigen Bäume der Pappelallee geäußert hatte („Pappelallee? Papperlapapp“!). Das „Brüderschaft der Völker“-Fest stand deswegen nicht nur im Zeichen von Toleranz und Antirassismus, sondern auch Umweltschutz. Zehntausende kamen, um sich für eine Umwandlung der Großostheimer Straße in Fahrradwege auszusprechen. Um die Innenstadt zu entlasten, wurde das Fest daher erstmals auf einer Insel inmitten des Mains ausgetragen. Besucher*innen durften direkt am Strand zelten und den Texten von Travis Scott lauschen. Als Hauptprogrammpunkt am Samstagabend bewies dieser seinem Aschaffener Publikum, warum er als Gigant des modernen Sprechgesangs verehrt wird.

Auch kulinarisch sollte ein Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt werden! Statt exotischen Gerichten war die überraschende Essensrevolution tatsächlich: Nudeln mit Tomatensoße – bio, vegan, mit Tomaten aus heimischem Anbau und mit 45 Kräutern verfeinert. Dass das Fest auch noch unter neuem Namen ausgetragen wurde, verwunderte da auch niemanden mehr: Nach jahrelangen Diskussionen entschieden sich die Veranstalter*innen endlich für einen neuen Titel, „AB Grenzenlos“. Gut gelaunte Besucher*innen bedruckten vor Ort T-Shirts mit dem Slogan „Grenzen für Autos, nicht für Menschen“. Man darf gespannt bleiben, wie viel politische Sprengkraft auch in den nächsten Jahren noch von diesem Fest ausgehen wird.